

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 71 (1998)

**Heft:** 9

**Rubrik:** Kalender

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

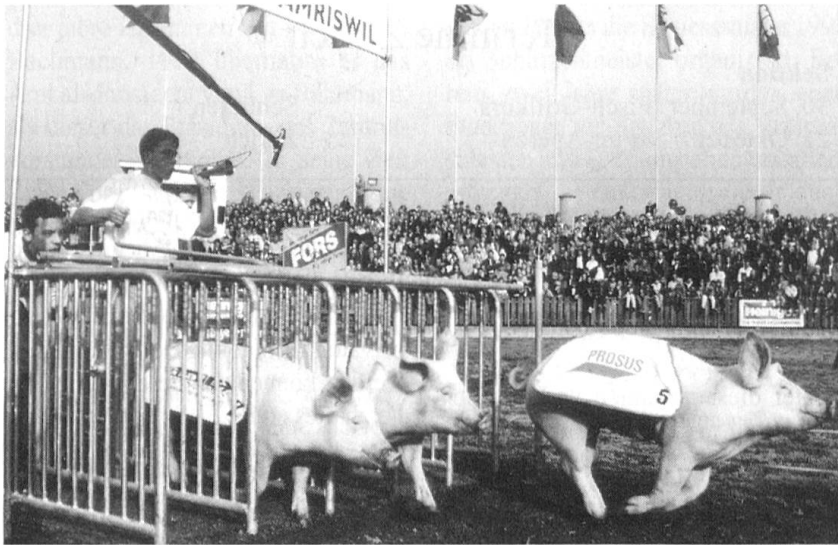
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Die Schweinezüchter stellen Edelschweine, Schweizer Landschweine, Hampshire, Duroc und Kreuzungstiere aus. In einem separaten Gehege sind die Rennschweine untergebracht (unser Bild).

## «Das bekannte Cliché von 'Mostindien' etwas korrigieren»

**ST. GALLEN** - Vom 8. bis 18. Oktober findet in St. Gallen die 56. OLMA, Schweizer Messe für Land- und Milchwirtschaft, statt. 586 Aussteller belegen 24 022 m<sup>2</sup> Standfläche, 19 Sonderschauen, Informationsstände und Produkteschauen sowie eindruckliche und breitgefächerte Tieraussstellungen mit Tierschau des Gastkantons Thurgau werden Jung und Alt begeistern. Ein reichhaltiges Rahmenprogramm mit Umzug und Arenaprogramm am Tag des Gastkantons, 6. Tag der Bäuerin, 2. Tag der Landjugend, 6. Jungzüchter-Tag und 5. OLMA-Jodlertag, das OLMA-Forum mit zwei Agrargesprächen und zehn weiteren Informationsveranstaltungen sind weitere Höhepunkte.

-r. «Die OLMA dient als eine Diskussionsplattform über aktuelle landwirtschaftliche Fragen; sie fördert den Dialog zwischen der Land- und Stadtbevölkerung, zwischen Produzent und Konsument», schreibt Bundespräsident Flavio Cotti in seiner Grussbotschaft.

### Der Thurgau ist kein Randkanton

Zum vierten Mal ist nun der Thurgau Ehrengast dieser nationalen Veranstaltung. Dazu Dr. Hermann Lei, Regierungspräsident 1998/99 des Kantons Thurgau, Weinfelden: Beinahe wäre er versucht gewesen, sein Grusswort an die OLMA unter das Stichwort «Der Thurgau, das unbekannte Wesen» zu stellen. «Tatsächlich ha-

ben wir im Thurgau manchmal den Eindruck, man kenne uns in der Schweiz kaum, und in 'Bundesbern' höre man zu wenig auf den Randkanton Nordost», schreibt er weiter. Gerade deshalb hätten Regierung und Grosser Rat sich entschlossen, in den nächsten vier Jahren mehr und professionelleres Standortmarketing zu betreiben. Eine bessere Gelegenheit zum Start dieser Kampagne als die OLMA gebe es wohl nicht!

Das Stichwort «Aussen grün - innen Thurgau» möchte dabei das bekannte Cliché von «Mostindien» etwas korrigieren. Obwohl man natürlich zur eigenen Landwirtschaft stehe (15 Prozent der arbeitenden Bevölkerung sind direkt oder indirekt mit der Urproduk-

tion verbunden!) sei der Thurgau absolut kein Randkanton. «Wir haben offene Grenzen, viele Thurgauer arbeiten als Pendler auswärts, in Zürich, Winterthur, Schaffhausen und St. Gallen», führt der Regierungspräsident aus und streift sogar die Entwicklung in Europa und in der Welt, die durch eine ungeheure Dynamik geprägt ist: «Damit eröffnen sich dem Grenzkan-ton Thurgau neue Einzugsbereiche und neue Chancen, die wir nutzen wollen. Unterstützt etwa auch durch Marketingoffensive des grünen Kantons Thurgau. Dies weist mit dem vielleicht irritierenden Stichwort 'Thurgau-Schweiz' auf den Aufbruch hin», betont Dr. Lei und zeigt den künftigen Weg «seines» Kantons auf: «Der Thurgau tritt mit einem neuen Bewusstsein auf: betont selbstbewusst.»

Übrigens: Der traditionelle OLMA-Stamm der Ortsgruppe St. Gallen der Sektion Ostschweiz des Schweizerischen Fourierverbandes findet am 13. Oktober um 18 Uhr vor der Halle 7 statt.

## Oktober

### Inländische Gemüse und Früchte

**Gemüse:** Reichhaltige Auswahl an inländischen Gemüsen.

**Früchte:** Äpfel, Cox Orange, Berner Rosen, Goldparmänen, Birnen, Quitten, Trauben, Zwetschgen.

### 100-jähriger Kalender

Hat den 1. Tag schön, den andern Donner, Blitz und grossen Regen, danach unlustig bis zum 9., den 10. wieder schön warm bis zum 14., da nachmittags Regen, danach schön Wetter und warm bis zum 14. (?) da es früh gereift, aber der Tag schön und gut Wetter bis zum 28., da es Eis gefroren, den 30. Schnee, den 31. trüb und rieseln.

## Termine

### September

16. - 27. Lausanne: Comptoir Suisse 98  
 25. Andermatt: 9 Uhr, Gedenkgottesdienst und anschliessend Gedenkfeier mit Kranzniederlegung beim Suworow-Denkmal  
 26./27. Chur-St. Luziensteig: 37. Bündner 2-TGM  
 27. Reinach AG: Reinacher Waffenlauf

### Oktober

8. - 18. St. Gallen: 56. OLMA  
 11. Altdorf: Altdorfer Waffenlauf  
 25. Kriens: Krienser Waffenlauf

### November

1. Thun: Thuner Waffenlauf  
 7./8. Sempach: 40. Distanzmarsch

## Öffentliche Lehrveranstaltungen

von allgemeinem Interesse an der Abteilung für Militärwissenschaften, ETH Zürich, Wintersemester 1998/99; Semesteranfang: 20. Oktober, Semesterende: 5. Februar. Jedermann kann sich für die allgemein zugänglichen Lehrveranstaltungen als Hörer vereinfacht einschreiben. Auskunft erteilt das Abteilungssekretariat der Abteilung für Militärwissenschaften, Frau H. Balsiger, Telefon 01 632 57 16.

- |        |  |                                   |           |
|--------|--|-----------------------------------|-----------|
| 15-001 | Informationstechnik und Armee<br>Divisionär E. Ebert   | Mi, 17-19<br>(14-T)               | HG G3     |
| 15-007 | Internationale Beziehungen; Rüstungskontrolle und Abrüstungspolitik<br>Prof. T. Bernauer, gem.einsam mit Prof. D. Ruloff               | Di, 14-16                         | ML J 37.1 |
| 15-009 | Allgemeine Technologie<br>Prof. J. Gut   | Mi, 10-12                         | HG G60    |
| 15-011 | Grundlagen der Verwaltungswissenschaften; Dr. A. Hofmeister  | Di, 13-17<br>(14-T) Beginn: 21.10 | HG E 33.2 |
| 15-013 | Schweizerische Aussenpolitik<br>Prof. J.M. Gabriel   | Di, 16-18                         | UNI ZH    |
| 15-015 | Konfliktforschung I: Grundfragen von Krieg und Frieden<br>Prof. K.R. Spillmann   | Mo, 10-12<br>Beginn: 26.10        | HG E1.1   |
| 15-017 | Sicherheitspolitik I: Allg. Grundlagen und Übersicht ü.d. schweizerische Sicherheitspolitik der Nachkriegszeit<br>Prof. K.R. Spillmann | Di, 10-12<br>Beginn: 27.10.       | HG E1.2   |
| 15-019 | Proseminar: Einführung i.d. amerikanische Aussen- u. Sicherheitspolitik<br>Prof. K.R. Spillmann  | Mi, 10-12<br>Beginn: 28.10        | UNI ZH    |
| 15-021 | Vortragstechnik: Prof. R. Steiger  | Di, 15-17                         | HG D1.2   |
| 15-023 | Menschen- und Mitarbeiterführung I<br>Prof. R. Steiger   | Mi, 8-10                          | ML D 28   |
| 15-027 | Phänomen Militär - Eine Einführung in die Militärsoziologie II<br>Dr. K.W. Haltiner  | Do, 14-16                         | HG D7.2   |
| 15-029 | Forschungskolloquium für Fortgeschrittene<br>Proff. T. Bernauer, J.M. Gabriel, D. Ruloff, K.R. Spillmann                               | Do, 12.30-<br>14.00               | SEI E 13  |
| 15-031 | Einführung in die Politikwissenschaft<br>Prof. J.M. Gabriel/Dr. Z.T. Pällinger   | Mo, 8-10                          | ML H 37.1 |

## Herzliches Willkomm!

*Sie absolvieren nun in Bern die Fourier-Schule 3/98. Während diesen fünf Wochen erhalten Sie die Fachausbildung zu Ihrer späteren Tätigkeit als Fourier. Dass diese kurze Zeit nicht genügt, wird sich im militärischen Alltag rasch zeigen.*

*Zu Ihrer Unterstützung veranstalten die Sektionen des Schweizerischen Fourierverbandes für ihre Mitglieder während des ganzen Jahres interessante ausserdienstliche Anlässe zur Aus- und Weiterbildung. Dazu gehört aber auch die vorliegende Fachzeitschrift «Der Fourier».*

*Wir wünschen viel Erfreuliches!*

27.

## Schweizerische Waffenbörse Neuchâtel

**Eissporthalle  
Neuenburg**

Freitag, 2. Oktober bis Sonntag, 4. Oktober 1998  
 Freitag und Samstag: 9 bis 18 Uhr  
 Sonntag 9 bis 17 Uhr

**Ausstellung**

Ausstellung - Verkauf - Kauf -  
 Tausch historischer und moderner Waffen  
 Parking - Restaurant - Geldwechsel

Auskunft:  
 Ch. des Plaines 6, CH-2072 Saint-Blaise  
 Tél. +41 (0)32/ 753 23 92  
 fax: +41 (0)32/ 731 77 59

